

Absolvent: Katharina Stöhr

Thema: Lösungsansätze für eine barrierearme Gestaltung von nicht automatisierten Brandschutztüren - Harmonisierung von Brandschutz und Barrierefreiheit durch mechanische Öffnungsunterstützung

Datum: 15.06.2017

Abstract

Zur Erfüllung der Brandschutzanforderungen sind Feuer- und Rauchschutztüren selbstschließend auszubilden. Damit diese ihre Schutzfunktion erfüllen können, müssen sie relativ schwer sein und benötigen ein hohes Schließmoment, um auch gegen Widerstände sicher ins Schloss zu fallen. Mechanische Drehtürschließer speichern dafür einen Teil der beim Öffnen aufgewendeten Kraft und rufen diese für den Schließvorgang ab. Das führt zu einer hohen erforderlichen Öffnungskraft und steht der Barrierefreiheit entgegen.

Ziel dieser Arbeit ist, Denkanstöße zur Weiterentwicklung einer barrierearmen Gestaltung von sicher schließenden mechanischen Drehtürschließenanlagen zu liefern, um möglichst vielen Nutzergruppen auch mit körperlichen Einschränkungen die selbstbestimmte Bewegung innerhalb von Gebäuden zu ermöglichen. Dafür werden die rechtlichen und normativen Anforderungen sowie der Stand der Technik aufgearbeitet und anschließend anhand einer Messreihe überprüft, verglichen und bewertet sowie Optimierungspotential erarbeitet.